

Pressemitteilung (vom 12.09.2011 – 3 Seiten)

*des TEA-Netzwerks der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg
Tel. 0821 / 450 10 220*

Das TEA-Netzwerk geht in die Verlängerung – Förderung des ESF-Projekts durch den Freistaat Bayern aufgestockt

Augsburg, 12.09.2011: Das Projekt „TEA – Transfereinrichtung in Augsburg“ geht in die Verlängerung. Schon seit Mitte 2008 arbeiten die Hochschule Augsburg, das iwb Anwenderzentrum, die Forschungsstelle Zahnräder und Getriebebau, das Technologiezentrum Westbayern in Nördlingen und das Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung an der Universität Augsburg zusammen mit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH daran, das Know-how der Hochschulen und Anwenderzentren in die Unternehmen der Region zu tragen. Das vom Freistaat Bayern aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt hat nun eine zusätzliche Förderung für weitere eineinhalb Jahre erhalten. Die Projektpartner können somit noch weitere Unternehmen über die Möglichkeiten des Technologietransfers informieren und zusätzliche Projekte in der Region anschieben.

Gemeinsames Marketing und gemeinsamer Vertrieb für die Angebote der Universität im Bereich Material- und Umweltforschung, der Hochschule Augsburg, des Produktionstechnischen Anwenderzentrums iwb, der Forschungsstelle Zahnräder und Getriebebau und des Technologiezentrums Westbayern zu schaffen, war der Ausgangspunkt für das Verbundprojekt im Jahr 2008. Die fünf Partner aus dem Bereich der Hochschulen und Anwenderzentren hatten das Ziel, ihre Produkte zu bündeln und über zentrale Marketing- und Vertriebsaktivitäten insbesondere an die mittelständischen Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg und in Nordschwaben heranzutragen. Zu diesem Zweck wurde die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH als Projektpartner mit ins Boot genommen. Seit nunmehr drei Jahren sind die sechs Projektpartner aktiv und bringen die Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft über Veranstaltungen, Messeauftritte, eine Internetplattform, einen Transferkatalog und natürlich persönlich über Vertriebsmitarbeiter zusammen, um die Produkte der Hochschulen und Anwenderzentren an die Unternehmen in der Region zu vermitteln. Zahlreiche intensive Vor-Ort-Gespräche fanden statt. Daraus entstanden Anforderungsprofile, auf deren Basis Angebote für Wissenschafts- und

Forschungsdienstleistungen abgegeben und auch entsprechenden Projekte angestoßen und durchgeführt wurden. Das innovative und ergebnisträchtige Projekt hat die Fördergeber im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst überzeugt, die Förderung um eineinhalb Jahre bis zum 31.12.2012 zu verlängern. Diese Gelegenheit wollen die sechs Projektpartner selbstverständlich nicht ungenutzt lassen: Eine nächste, erweiterte Auflage des Transferkataloges wird zum Jahresende erscheinen, welcher konkrete Angebote von Wissenschaftlern verschiedener technischer und nicht-technischer Fachrichtungen aus der Region Augsburg beinhaltet und Unternehmer schneller und zielgerichteter an die für sie relevanten Ansprechpartner der hochschulnahen Forschungseinrichtungen im Wirtschaftsraum A³ weiterleitet. Zum Jahresanfang 2012 plant man an der Hochschule Augsburg einen großen Transferkongress und auch der Vertrieb in Richtung der mittelständischen Unternehmen im Wirtschaftsraum Augsburg und Nordschwaben wird noch intensiviert. Universität, Hochschule, Anwenderzentren und Regio Augsburg Wirtschaft GmbH erwarten sich damit weitere Impulse für Innovationen von den Hochschulen und Anwenderzentren in die Unternehmen in der Region hinein.

Das Gesamtprojekt hat ein Fördervolumen von rund 800.000 Euro Fördermittel aus dem ESF die von den sechs Projektpartnern entsprechend mit Eigenmitteln gegenfinanziert werden. Projektträger ist die Hochschule Augsburg. Die TEA-Zentrale, die den zentralen Vertrieb und das Marketing des Projektes steuert, ist bei der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH angesiedelt. Projektmitarbeiter sind dort im Bereich des Marketings Frau Lydia Kurstedt (E-Mail: lydia.kurstedt@region-a3.com Tel.: 0821 450 10-224) und für den Vertrieb Herr Peter Bögler (E-Mail: peter.boegler@region-a3.com, Tel.: 0821 450 10-235). Eine Verstärkung des Vertrieb-Teams ab Oktober dieses Jahres ist geplant.

TEA-Netzwerk:

Das Netzwerk der Hochschul-TransferEinrichtungen Augsburg „TEA“ bündelt Anlaufstellen für Unternehmen an den Hochschulen und Anwenderzentren Augsburgs. Ziel von TEA ist die Vernetzung der Hochschul-Transferstellen und die Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft um den Hochschulstandort Augsburg. Das TEA-Netzwerk wird aus dem Europäischen Sozialfonds kofinanziert. Sponsoren von TEA sind: JuS Rechtsanwälte Schloms und Partner, Hielscher & Besser

Steuerberatungsgesellschaft mbH und Revisions- & BeratungsGmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie der Förderverein der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH.

TEA – verstärkte Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen

Partner des TEA-Netzwerks sind die hochschulbezogenen Transfereinrichtungen und Anwenderzentren der Region Augsburg / Nordschwaben:

- das Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung der Universität Augsburg (**AMU**)
- die Forschungsstelle für Zahnräder und Getriebebau (**FZG** Augsburg) der Technischen Universität München
- das Institut für Technologietransfer und Weiterbildung der Hochschule Augsburg (**ITW**)
- das **iwb** Produktionstechnische Anwenderzentrum Augsburg der Technischen Universität München
- das Technologie-Centrum Westbayern GmbH (**TCW**) und An-Institut der Hochschule Augsburg
- sowie die **Regio Augsburg Wirtschaft GmbH**, bei der die TEA-Zentrale angesiedelt ist.

Nachfragen zum „TEA-Netzwerk“:

TEA-Zentrale, c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Martina Medrano
Tel.: 0821 45010 – 220

Fax: 0821 45010 - 111
E-Mail: tea@region-A3.de
Web: www.tea-transfer.de